

Am Zentrum für Studiengangsmanagement und –entwicklung der Medizinischen Fakultät ist frühestens ab dem 01.05.2024 eine Stelle als

Assistenzarzt/ärztin als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

im Rahmen des drittmittelgeförderten Projekts

Feedback bedarfsgerecht - 3D-Avatare und natürliche Sprachprozessierung für optimales Lernen in Virtual Reality

befristet auf 18 Monate in Teilzeit (60%) oder auf 12 Monate in Vollzeit (100%) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen nach TV-Ärzte (Uniklinik).

Das sind wir:

In der Arbeitsgruppe „Virtual Reality Simulation im Medizinstudium“ untersuchen wir am Beispiel eines von uns mitentwickelten Virtual Reality (VR)-basierten internistischen Notfalltrainings, wie neue immersive Technologien erfolgreich in Studium und Weiterbildung eingesetzt werden können. Dabei sind wir deutschlandweit führend im Einsatz dieser Technologien in Lehr- und Prüfungssettings.

In dem von der *Stiftung Innovation in der Hochschullehre* für eineinhalb Jahre geförderten Projekt soll das Potential natürlicher Spracherkennung für VR-basierte Lernumgebungen nutzbar gemacht werden. Geplant ist die Entwicklung eines oberärztlichen Avatars, der für Rückfragen und Erklärungen innerhalb der Simulationsumgebung zur Verfügung steht. Dieser greift auf ein KI-basiertes Sprachmodell zurück, das in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Informatik XII der Universität Würzburg (Prof. Goran Glavas) entwickelt wird. Während die technische Entwicklung von Informatikern übernommen wird, sind Sie als ärztliche Person für die konzeptionelle und inhaltliche Gestaltung sowie für die begleitende Lehrforschung zuständig.

Ihre Aufgaben in diesem Projekt umfassen:

1. Didaktische Konzeption von fachlichen Rückmeldungen (Feedback), die innerhalb des Programms ein selbstgesteuertes Lernen ermöglichen sollen. Hierfür recherchieren Sie aktuelle Leitlinien und passen auf dieser Grundlage das bereits bestehende Feedback-System an.
2. Erstellung von exemplarischen Trainingsdialogen, welche Nutzer mit dem oberärztlichen Avatar führen könnten. Mit diesen Dialogen werden Programmierer das KI-basierte Sprachmodell trainieren. Deren Unterstützung bei der Testung und Anpassung des Sprachmodells ist ebenfalls Teil Ihrer Tätigkeit.
3. Pilotierung und Einsatz in der Lehre mit Begleitforschung zur Wirksamkeit. Im Rahmen einer randomisiert-kontrollierten Studie sollen dazu die Zielparameter Akzeptanz, Immersionserleben, subjektiver und objektiver Lernerfolg sowie kognitive Belastung durch bereits etablierte Messinstrumente erhoben werden.
4. Kommunikation mit dem Förderträger und Erstellung von Zwischen- und Abschlussbericht.

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Medizinstudium, ggf. erste Berufserfahrung
- Erste Forschungserfahrung (z.B. im Rahmen der Promotion) und solide Grundkenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten
- Grund- oder fortgeschrittene Kenntnisse bei der Recherche von Fachliteratur (Pubmed etc.)
- Kommunikationsfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- Teamgeist und Fähigkeit zur Perspektivübernahme anderer Professionen (z.B. Informatiker)
- Interesse am Fach Innere Medizin und/oder Notfallmedizin sowie an medizinischer Lehre
- Begeisterung für neue Technologien wie Virtual Reality und/oder Künstliche Intelligenz, ggf. erste Berührungspunkte

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, in einer deutschlandweit führenden Arbeitsgruppe die Lehrmethoden der Zukunft zu erforschen
- Eine professionelle und präzise fachliche Betreuung über die gesamte Projektlaufzeit
- Flexible Arbeitszeiten mit Home-Office-Anteil
- Die Chance zur Vorstellung Ihrer Arbeit auf deutschen und ggf. internationalen Fachkongressen
- Co-, ggf. auch Erstautorschaften bei angestrebten Publikationen

Bewerbung:

Falls Sie diese Ausschreibung anspricht und Sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Bewerbern aus dem nicht-EU Ausland ist eine gültige Arbeitserlaubnis sowie vorab eine Überprüfung der Abschlüsse erforderlich. Sollten Sie noch Fragen zur Ausgestaltung der Position haben, wenden Sie sich gerne an die Arbeitsgruppenleitung (Dr. Tobias Mühling, muehling_t@ukw.de)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 31.3.2024** ausschließlich per E-Mail als eine zusammenhängende PDF-Datei (max. 5 MB) an:

Medizinische Fakultät der Universität Würzburg
Zentrum für Studiengangsmanagement und –entwicklung (ZSME)
Herr Dr. Tobias Mühling
Josef-Schneider-Str. 2/D7
97080 Würzburg
Muehling_t@ukw.de

Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können.